

Alfred Joos zum Gedächtnis

Autor(en): **E.B.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz**

Band (Jahr): **15 (1940)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alfred Joos zum Gedächtnis

Die Fricktal.=bad. Vereinigung für Heimatkunde hat gleich zum Jahresanfang eines ihrer Gründungsmitglieder verloren, das in früheren Jahren sich mit Feuereifer der idealen Sache der Vereinigung mit wärmstem Herzen und eifrigster Feder gewidmet hat: Alfred Joos = Rhina=Lausenburg. Er war es, der bei jener unvergesslichen Tagung der schweizerischen und deutschen Urgeschichtsforscher in Rheinfelden und Säckingen, im Juli 1925, die erstmals nach harter Kriegszeit wieder die gegenseitigen Freundschaftsbande enger knüpfte, beim gemeinsamen Mittagmahl mit warmen Worten für die Schaffung einer links- und rechtsrheinisch wirkenden Vereinigung zur Erforschung der Ur- und Frühgeschichte warb und dabei von Herrn Ing. Matter=Baden wärmstens unterstützt wurde. Das hoch erfreuliche Ergebnis der vereinigten Anstrengungen der Herren Adermann, Matter, Pfarrer Burkart und Joos, sowie anderer begeisterter Heimatfreunde war die Gründung der Fricktal.=bad. Vereinigung, die nunmehr auf 15 Jahre außerordentlich erfolgreichen Wirkens zurückblicken kann. Solange sich eine schwere Erkrankung bei Alfred Joos noch nicht so recht auswirkte, war seine nimmermüde Feder in den Dienst der Vereinigung gestellt, zu dessen Vizepräsident er berufen worden war. Die zahlreichen Hefte „Vom Fura zum Schwarzwald“, die Beiträge von Alfred Joos enthalten, werden für immer zum besten Heimatschrifttum gehören. Aber schon vorher hatte Alfred Joos interessante heimatsgeschichtliche Arbeiten in der „Bad. Heimat“, in vielen Zeitschriften und Zeitungen veröffentlicht. Das Vertrauen seiner Mitbürger berief ihn in zahlreiche öffentliche Ehrenstellen, wo sein Wirken ebenfalls sehr segensreich sich gestaltete. Und nun ist er von uns gegangen, der Mann, der mit allen Fasern seines Herzens in der Heimat wurzelte, wie die knorrigen Eichen an den Südhängen des Schwarzwaldes, der begeisterte Waidmann, der belesene Historiker, dem die Heimat so viel Schönes verdankt, und sein Andenken wird immerdar in Ehren gehalten werden zu beiden Seiten des Hochrheins, insbesondere von der Fricktal.=bad. Vereinigung für Heimatkunde, die mit Alfred Joos einen ihrer Besten verloren hat.

E. G. Säckingen.